

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular, per Internet oder über eine Vereinbarung des Trägers mit der Procedo-Berlin GmbH. Innerhalb der nächsten zwei bis vier Wochen wird eine Anmeldebestätigung zugesandt. Innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung oder der Annahme der Trägervereinbarung besteht die Möglichkeit, von dem Angebot zurückzutreten. Sollten Sie sich danach abmelden, werden 70% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

### 2. Ausbildungsverträge

Ein Ausbildungsvertrag wird nur bei längerfristigen zertifizierten Ausbildungen abgeschlossen. Dieser geht in der Regel innerhalb einer Woche nach Ablauf der Anmeldefrist postalisch zu.

### 3. Rechnungslegung

Die Kosten für Einzelseminare mit dem Umfang von ein bis zwei Tagen und von Inhouseseminaren werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen oder dem Träger erst nach Besuch des Seminars in Rechnung gestellt. Die Ausbildungsverträge sind gleichzeitig auch Rechnungen. Sie erfüllen die Voraussetzung des § 4 Nr. 21, Buchstabe a, Doppelbuchstabe bb UStG. Die Verträge unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist für die in § 38 Abs. 1 ZPO Genannten der Wohn-/Geschäftssitz des Auftragsnehmers.

Es wird mit Vertragslegung die Möglichkeit gewährt, die Kurskosten in Raten zu bezahlen. Für Ratenzahler – ausgenommen Zusatzqualifikation der Fachschule Pro Inklusio – werden 70,00 € Ratenzahlungszuschlag in Rechnung gestellt, die als erste Rate zu entrichten sind. Durch Zahlung dokumentiert der Zahlungspflichtige seinen Willen zur Ratenzahlung. Die Kosten für die Ausbildung sind anschließend in Raten gemäß im Ausbildungsvertrag angegebenen Zahlplan zu leisten.

### 4. Übertragung von Seminarplätzen

Kooperationsträger, die eine Vielzahl von Seminaren buchen, haben die Möglichkeit, bei Krankheit oder Verhinderung eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin den Platz an einen anderen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin zu vergeben. Dazu bedarf es einer formlosen schriftlichen Umbuchung.

### 5. Absage des Seminars durch die Procedo-Berlin GmbH

Sollte eine Veranstaltung wegen Nichterreichens der MindestteilnehmerInnenzahl oder aus anderen nicht von der Procedo-Berlin GmbH zu vertretenden Gründen ausfallen, zahlt die Procedo-Berlin GmbH bereits geleistete Zahlungen in voller Summe zurück. Weitere Ansprüche bestehen nicht. Sollte drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht sein, wird die Veranstaltung abgesagt.

### 6. Haftung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Procedo-Berlin GmbH haftet nur im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden der Procedo-Berlin GmbH oder der von ihr mit der Veranstaltung betrauten Person zurückzuführen sind. Unberührt bleibt die Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

### 7. Termine

Die im Jahresprogramm angegebenen Termine können sich unter Umständen noch verändern. Als Grundlage für die Termine der Angebote gilt das jeweilige Curriculum bei Ausbildungen und die Anmeldebestätigung bei Seminaren.